



Schon wieder ein neues Jahr!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich habe das Gefühl, die Zeit fliegt immer schneller davon! Wir können sie nicht anhalten, aber ab und zu innehalten bei Kaffee, Neujahrsbrezeln und Christstollen zum Beispiel. So geschehen bei unserem **Neujahrstreffen am 31. Januar 2026**, wo wir im Gertrud-Stock-Saal auf das neue Jahr und dessen hoffentlich für uns alle positiven Verlauf mit einem Glas Sekt -mit und ohne Alkohol- angestoßen haben.

Charlotte Köhler begrüßte die gut dreißigköpfige Runde sehr herzlich und freute sich mit den Altmitgliedern über einige neue Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, die zum gemütlichen Treffen gekommen waren.

Sie listete auf, was uns im Jahr 2026 an Veranstaltungen des Vereins erwartet und worauf wir uns freuen können.

Kommunikation ist für uns hörgeschädigte Menschen oft schwierig, auch im Gertrud Stock Saal beim Gespräch mit Gleichgesinnten. Da kam uns Hendrik Kremer gerade recht mit fünf neuen **Tablets**, die er für den Verein angeschafft hat und die wir nutzen konnten, indem wir ein Tablet vor uns auf den Tisch stellten und per Transkription die Worte unseres Gegenübers mitlesen konnten. Das klappt nicht hundertprozentig, erleichterte aber das Verstehen.

Hendrik Kremer brachte noch mehr Gutes mit: Die neuen **Visitenkarten** sind fertig! Auf einer Seite sind Hinweise auf unsere Hörschädigung aufgedruckt, wie wir zum Beispiel den Arzt, das Praxis-

personal oder Pflegepersonal im Krankenhaus besser verstehen können. Wenn man das schriftlich vor sich hat, fällt es vielleicht leichter entsprechend zu handeln und wir können beispielsweise entspannter im Wartezimmer sitzen ohne Angst, den Aufruf per Lautsprecher zu verpassen.

Und dann war da noch Regine Grabowsky, die uns ein schönes Gedicht aus ihrem früheren Lehrer-Alltag vortrug und uns damit ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Falls das nicht genug Kulturgenuß war, habe ich die vom Team der lit.COLOGNE spendierten je zwei Eintrittskarten für zwei Veranstaltungen der lit.COLOGNE mit Hilfe der Glücksfee Elke Kleck und unterstützt von Juliane Passavanti verlost.

Die glücklichen Gewinner sind:

Sven Schällick, für die Veranstaltung: **Eine Politik der Gefühle - Wege aus dem Krisenmodus** - Stephan Grünewald trifft Harald Welzer (Comedia-Theater am 11. März) und Eva Eder, für die Veranstaltung: **Trotzdem zuhause - die bewegenden Erinnerungen von Tupoka Ogette** - mit Daniel Schreiber (Stadthalle Köln am 13. März).

Die Beiden haben sich sehr gefreut! Schön finde ich, dass sich auch eine ganze Reihe anderer

Mitglieder schon Karten für lit.COLOGNE-Veranstaltungen besorgt haben. Das hat sicher auch damit zu tun, dass viele Veranstaltungen mit Hörunterstützung ausgestattet sind.

Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass sich so ziemlich Alle beim Neujahrstreffen wohlgefühlt haben und froh waren, einfach mal wieder gemütlich zusammensitzen und sich miteinander zu unterhalten. Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die das möglich gemacht haben!

Wolfgang Bothe

